

„Tue Gutes und sprich darüber.“

BEISPIELE GUTER UND NACHAHMENSWERTER ANGEBOTE IN BASELBIETER KIRCHGEMEINDEN

Angebotsname und Datierung Unterrichtseinheit 8. Klasse zu Fairtrade als Ansatz zur Armutsbekämpfung.
Seit einigen Jahren in veränderter Form

Beteiligte Im Rahmen der 3-jährigen Vorbereitung auf die Konfirmation

Ausgangslage Armut beschäftigt Jugendliche, z.B. durch die Flüchtlingsthematik aber auch durch Begegnung mit Obdachlosigkeit.

Von allen Seiten werden Jugendliche als Konsument*innen angesprochen und beworben. Wissen darum, dass es einen Zusammenhang zwischen Konsumverhalten und Armut gibt, sowie die Reflexion des eigenen Handelns im Blick auf Werte, ist ein Bildungsziel.

Zielsetzungen Bildung der Jugendlichen, Bewusstmachung und Reflexion des Konsumverhaltens.

Entwicklung Im Rahmen eines Bauernmarktes haben wir vor etlichen Jahren Waren aus dem Sortiment des Claro-Ladens zum Verkauf angeboten. Das lief so einigermaßen. Als der Bauernmarkt einging, verkauften wir die Waren nur noch am jährlichen Suppentag. Dafür wurden Konfirmand*innen eingesetzt. Um ihnen bewusster zu machen, warum wir das tun, wurde der Projekttag entwickelt.

Erfahrungen Die Jugendlichen sind sehr ansprechbar auf das Thema. Alles, was sie aus dem Unterrichtszimmer führt, hat schon einmal einen Bonus. Die Streifzüge durch die Supermärkte ähneln ein wenig dem Shoppen, das für viele eine Art Hobby ist. So sind die Erfahrungen insgesamt gut, auch wenn es schwer abschätzbar ist, was mit dem Projekttag wirklich erreicht wird.

Zukunft Der Projekttag wird ständig weiterentwickelt mit neuem Info und Filmmaterial. Kernpunkt: Besuch von Supermärkten und Aufspüren des Fairtradelabels im Sortiment des Ladens mit Preisvergleichen und Passanteninterviews bleibt aber gleich.

Weitere Informationen Arbeitsblatt kann zur Verfügung gestellt werden

Kontakt Markus Enz, Pfarrer